

Der chinesische Bahnmarkt verliert an Fahrt und wird bis zum Jahr 2022 nicht mehr weiter wachsen

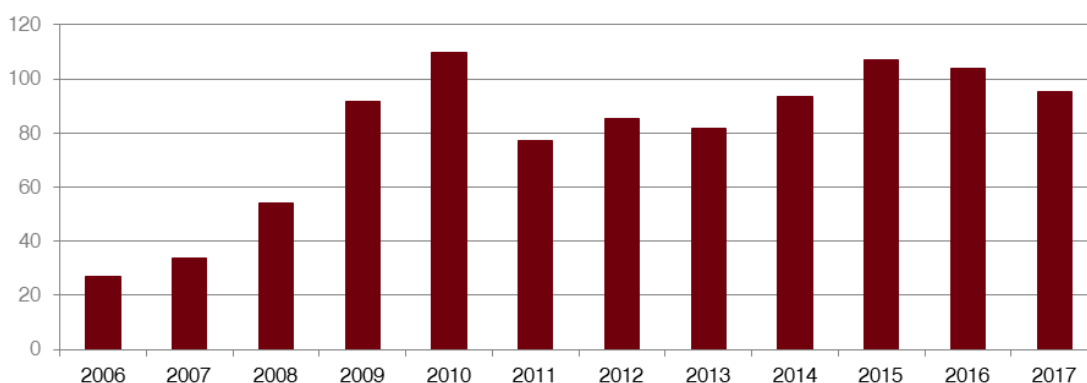
Neue Studie über den chinesischen Bahnmarkt

[09. Januar 2019] Der chinesische Bahntechnologiemarkt wird in den nächsten 5 Jahren auf hohem Niveau bleiben, aber nicht mehr wachsen. Nach hohen, stark subventionierten Investitionen in neue Schienenfahrzeuge in 2018 und 2020 wird der OEM Markt nach 2020 zurückgehen. Die negative Entwicklung im OEM Geschäft wird durch ein dynamisch wachsendes After-Sales-Geschäft ausgeglichen. Aufgrund ihres Kapazitätsüberhangs müssen sich chinesische Unternehmen verstärkt auf das internationale Geschäft konzentrieren, um die gebremste Entwicklung in ihrem Heimatland auszugleichen.

In der neuen Studie "The Chinese Railway Market" analysiert SCI Verkehr aus erster Hand aktuellste Planungsvorgaben und Entwicklungsziele in dem gegenwärtig bedeutendsten Land für Bahntechnik.

Der chinesische Schienentechnologiemarkt hat ein aktuelles Volumen von 34 Mrd. Euro erreicht und wird bis 2022 um jährlich 0,6% wachsen. Der international bedeutendste Bahntechnikmarkt wird hauptsächlich vom wachsenden After-Sales-Markt profitieren (CAGR +7,1%), jedoch werden Neugeschäfte eine negative Entwicklung bilanzieren (CAGR -3,4%), was vor allem an sinkenden Neubeschaffung des Hochgeschwindigkeitssegments liegt.

China's fixed asset investment in railway [EUR billion]



Constant exchange rate 1 CNY=0.13 EUR for all years

© SCI Verkehr GmbH

In den letzten 10 Jahren hat sich China zum größten und einem der dynamischsten Schienenverkehrsmärkte der Welt entwickelt. Es wurden umfangreiche Investitionen im Bahnsektor getätigt, speziell in das Hochgeschwindigkeitsnetz. Die Ausgaben erreichten im

Jahr 2010 und 2015 den enormen Spitzenwert von fast 120 Mrd. Euro, jeweils angetrieben durch Konjunkturprogramme der Regierung. Seitdem ist eine gewisse Sättigung zu beobachten, die Investitionen in die Schienentechnologie in China haben etwas nachgelassen. Dennoch befinden sie sich insgesamt auf einem sehr hohen Niveau. In 2018-2020 wird nochmals kräftig in neue Schienenfahrzeuge investiert. Insgesamt sollen im Zeitraum 900 neue HGV-Züge, 4000 Lokomotiven sowie 210,000 Güterwagen beschafft werden. Danach erwartet SCI Verkehr eine sinkende Entwicklung im Neugeschäft.

Der After-Sales-Markt in China wächst wegen der massiven Flotten- und Netzerweiterungen der letzten Jahre sehr schnell und gewinnt an Bedeutung gegenüber dem Neugeschäft.

Sinkende Neubeschaffungsmarktvolumen in der mittleren Zukunft bedeuten für die Hersteller der Bahntechnik das Risiko von erheblichen Überkapazitäten in ihren Produktionswerken, insbesondere für die drei großen Staatsunternehmen CRRC, CRCC und CREC. Abhilfe kann das wachsende Instandhaltungsgeschäft im Inland sowie verstärkter Export ins Ausland schaffen. So konnten die Konzerne in den vergangenen Jahren Aufträge in fast allen Regionen der Welt gewinnen. Trotzdem haben chinesische Akteure im Bereich Bahntechnik in großen Regionen wie Europa, Nordamerika und der GUS noch keine wesentliche Bedeutung.

Die MultiClient Studie "[The Chinese Railway Market 2018](#)" ist ab sofort (in englischer Sprache) bei der SCI Verkehr GmbH (www.sci.de) erhältlich. Informieren Sie sich ebenfalls über unser neuestes Angebot des [Datenanhangs im Excel Format](#), der ab jetzt für alle zukünftigen Studienveröffentlichungen zur Verfügung steht.

Bleiben Sie über aktuelle Nachrichten rund um die Bahnindustrie stets informiert und folgen Sie uns auf den sozialen Netzwerken:



Kontakt:
SCI Verkehr GmbH
Tel: +49 (221) 93178-0
E-mail: sales@sci.de